

Warum dieses Weiterbildungsangebot?

Nach dieser Weiterbildung sind Sie in der Lage:

- die Relevanz & Komplexität der interprofessionellen Zusammenarbeit für die Patient*innenversorgung im deutschen Gesundheitssystem darzustellen
- soziologische und berufspolitische Konfliktfelder interprofessioneller Gruppen zu differenzieren, Stereotypen zu analysieren und Ansätze der Konfliktlösung in die beruflichen Handlungskontexte zu übertragen
- auf Basis ausgewählter Methoden bzw. Modelle interprofessionelle Gesprächsformate, wie bspw. Fallbesprechungen, Visiten oder Übergabegespräche, auf Makro- und Mikroebene zu steuern und kritisch zu reflektieren
- interprofessionelle Interaktionen zu moderieren & unterstützende Kommunikations- und Feedbacktechniken anzuwenden
- Organisatorische Einheiten im Gesundheitswesen auf interprofessionelle Elemente hin theoriegeleitet zu analysieren und die Befunde didaktisch aufbereitet zu präsentieren

Referent

Prof. Dr. André Posenau,

Professor für Interaktion und Interprofessionelle Kommunikation in Pflege und Gesundheitsfachberufen an der Hochschule für Gesundheit und Kommunikationsberater und -trainer im Gesundheits- und Wirtschaftssektor

Weiterbildung an der Hochschule für Gesundheit

„Gesundheit neu denken – sozial und innovativ gestalten“

Die Hochschule für Gesundheit bietet Ihnen verschiedene berufsbegleitende Programme für Ihre Fort- und Weiterbildung an, mit denen Sie sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiterqualifizieren und Ihr berufliches Umfeld mitgestalten können.

Die Fort- und Weiterbildung richtet sich an Berufstätige, Organisationen sowie alle Interessent*innen. Unsere Angebote sind praxisbezogen sowie anwendungsorientiert und können dank einer Kombination aus Präsenz- und Onlinephasen berufsbegleitend absolviert werden. Auf Ihrem Fort- und Weiterbildungsweg stehen Ihnen unsere Fachexpert*innen zur Verfügung, die Sie in Ihrem Lernprozess unterstützen.

Kontakt

Bei individuellen Fragen, zur Organisation und bei Beratungsbedarf zum Weiterbildungsangebot kontaktieren Sie uns gerne:

Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences
Weiterbildung
Gesundheitscampus 6 – 8
44801 Bochum
T +49 234 77727-590
weiterbildung@hs-gesundheit.de

Zertifikatskurs Interprofessionelle Zusammenarbeit



Interprofessionelle Zusammenarbeit

Das Gesundheitssystem verändert sich und mit ihm die Berufe. Aber warum ist das so? Dies liegt zum einen an veränderten Anforderungen aufgrund immer komplexer werdender Versorgungsfragen und zum anderen an der Professionalisierung der Berufe, woran die Akademisierung einen entscheidenden Anteil trägt. Dies führt dazu, dass kaum noch klar ist, warum die einzelnen Akteure so handeln wie sie handeln. Sich jedoch dessen bewusst zu sein, ist entscheidend für die Versorgungsqualität. Deswegen ist neben der Digitalisierung Interprofessionalität eine der zentralen Entwicklungen, die langfristig das Potenzial haben, die Versorgungsstrukturen grundlegend zu verändern.

Mit diesem Zertifikatskurs wollen wir Sie und Ihre Einrichtung dabei unterstützen, die interprofessionelle Zusammenarbeit zu forcieren und zu optimieren und mögliche Stolpersteine aufzuzeigen, damit Sie diese gekonnt umgehen können.

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung sind alle Berufstätigen aus dem Gesundheitswesen, insbesondere:

- Ärzt*innen
- Hebammen
- Pflegekräfte
- Therapeut*innen
- Mitarbeitende aus dem Sozialdienst

Aufbau und Ablauf der Weiterbildung

Die Weiterbildung startet mit einem Präsenztage. Sie erhalten einen ersten inhaltlichen Input, reflektieren Ihre bisherigen Erfahrungen und finden sich in Kleingruppen zusammen, um die Aufgaben in der anschließenden Selbstlernphase gemeinsam zu bearbeiten. Die theoretischen Grundlagen erarbeiten Sie sich anhand eines Studienbriefes. Während der Online-Phase werden Sie von einem*iner Mentor*in betreut.

Während der zweitägigen Präsenzphase erarbeiten Sie verschiedene Methoden und Modelle interprofessioneller Gesprächsformate (Fallbesprechungen, Visiten, Übergaben u.a.) und entwickeln daraus Guidelines für Ihre Einrichtungen.

Anschließend erarbeiten Sie in einer Kleingruppe ein Konzept, welches Sie am letzten Präsenztage präsentieren werden.

Termine

Die Weiterbildung startet am 11.02.2023 und findet über einen Zeitraum von 4 Monaten statt. Die Präsenztermine sind i.d.R. von 09:00 bis 16:15 Uhr.

1. Präsenzphase: 11.02.2023
2. Präsenzphase: 24.03. – 25.03.2023
3. Präsenzphase: 06.05.2023

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen gelten für die Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot:

- Mind. Einjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen
- Mind. Abgeschlossene Berufsausbildung
- Aktuelle Tätigkeit im Gesundheitswesen

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 650,00 Euro. Alumni und Praxiskooperationspartner*innen der HS Gesundheit erhalten einen Rabatt von 10 %.

Zertifikat

Als Qualifikationsnachweis erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat der Hochschule für Gesundheit.

Für den erfolgreichen Abschluss ist die aktive Teilnahme an den vier Präsenztagen sowie in den Online-Phasen und das Bestehen der Abschlusspräsentation relevant.

Es werden im Rahmen der Weiterbildung 5 ECTS (Leistungspunkte) erworben, die auf ein Studium angerechnet werden können.

Das Angebot auf einen Blick

Abschluss	Zertifikat Interprofessionelle Zusammenarbeit
Studienform	Berufsbegleitend, weiterbildend
Dauer	4 Monate
Gesamtumfang	150 Stunden, davon 32 Stunden in Präsenz und 118 Stunden Selbstlernzeit sowie Online-Mentoring
Credit Points	5 ECTS
Kosten	650,00 Euro, ggf. Rabatt